



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Produktkatalog

Applikationstechnik
für die Enterale Ernährung





Sicheres Applikationsmanagement für effektive Therapien

Das ist der Leitsatz, auf dem alle Produkte und Dienstleistungen aus dem Bereich Medizinprodukte von Fresenius Kabi aufbauen und Ihnen somit den maximalen Nutzen bieten.

Bei der Applikation von Arzneimitteln und Ernährungskomponenten verwenden Sie eine komplexe Applikationstechnik und sehr viele unterschiedliche und spezifische Systeme, um Ihren Patientinnen und Patienten die Therapeutika korrekt und erfolgreich zu applizieren. Nicht nur die Vielzahl dieser Produkte, sondern auch die Anzahl des in diese Prozesse einbezogenen medizinischen Fachpersonals bilden grosse Herausforderungen für die mit der Beschaffung, der Versorgung und der Qualitätssicherung des Applikationsmanagements befassten Beschäftigten im Gesundheitswesen.

Dabei ist es Ihr Ziel, dass die entsprechenden Arzneimittel und Ernährungskomponenten den korrekten und effizienten Weg zur Patientin bzw. zum Patienten finden und somit ein optimales klinisches Ergebnis zum Wohle Ihrer Patientinnen und Patienten erzielt werden kann.

Fresenius Kabi ist der Experte für Ihr Applikationsmanagement. Mit unseren etablierten Produkten und Dienstleistungen tragen wir dazu bei, Ihre therapeutischen Massnahmen zu unterstützen und für die Patientinnen und Patienten ein optimales Ergebnis zu erreichen. Die Medizinprodukte von Fresenius Kabi bieten Ihnen ein hohes Nutzenpotenzial in der Grundversorgung von infusions- und ernährungsbedürftigen Patientinnen und Patienten.

Bei der Entwicklung und dem Design unserer Produkte achten wir vor allem auf die Kompatibilität mit Arzneimitteln und Ernährungskomponenten, auf das Zusammenwirken von aktiven (Applikationstechnik) und passiven (Applikationssysteme) Medizinprodukten sowie auf die Patienten- und Anwendersicherheit.

Das Team von Fresenius Kabi unterstützt Sie vor Ort in der Anwendung der Produkte und durch kundenspezifische Dienstleistungen, um eine höchstmögliche Versorgungssicherheit Ihrer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.



Applikationstechnik für die Enterale Ernährung

Patientinnen und Patienten, die nicht essen können, dürfen oder wollen, benötigen eine individuelle Ernährungstherapie, um die Konsequenzen einer Mangelernährung zu verhindern und dadurch den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen.

Eine enterale Ernährung ist grundsätzlich zu bevorzugen, wenn die Funktion des Gastrointestinaltraktes gegeben ist und keine Kontraindikationen bestehen.

Die Vorteile der enteralen Ernährungstherapie sind die physiologischen Applikationswege, die direkte Versorgung des Darms zum Erhalt der Schleimhaut und der Barrierefunktion, geringere Komplikationsraten und eine hohe Wirtschaftlichkeit. Die enterale Ernährung lässt sich bei kritisch Kranken auch mit der parenteralen Ernährung kombinieren.

Damit die erforderlichen Nährstoffe appliziert werden können, bietet Fresenius Kabi eine breite Palette an Medizinprodukten sowohl für die stationäre als auch für die ambulante Versorgung an.

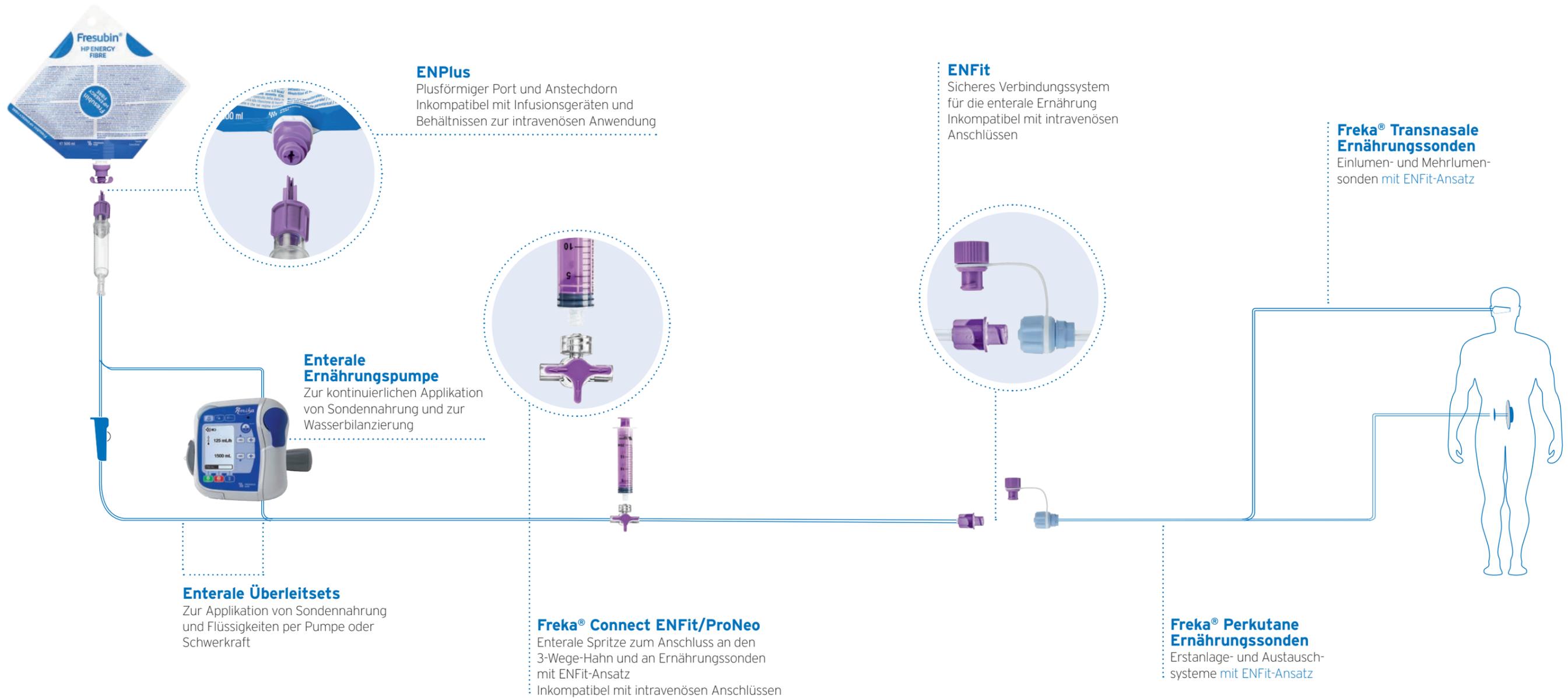
Patientinnen und Patienten in der Intensivmedizin, Gastroenterologie, Chirurgie, Onkologie und der Neonatologie sowie Pädiatrie können individuell mit latex- und weichmacherfreien transnasalen und perkutanen Ernährungssonden, Ernährungspumpen, Pumpen- und Schwerkraftüberleitsystemen einschliesslich Zubehör versorgt werden.

Im ambulanten Bereich hat Fresenius Kabi durch einen konsequenten Ausbau der Versorgungsstrukturen in den letzten 30 Jahren dazu beigetragen, die Lebensqualität Betroffener durch das Produktangebot und durch Dienstleistungen zu verbessern.

Fresenius Kabi bietet alles aus einer Hand

- Sondennahrung
- Ernährungspumpen
- Überleitsysteme
- Ernährungssonden
- Spritzen und Medikamentenaufziehhilfen
- Patientenbetreuung zu Hause durch unsere Tochtergesellschaft FresuCare AG

Von der Rezeptur bis zur Verabreichung; die komplette Ernährungslösung von Fresenius Kabi



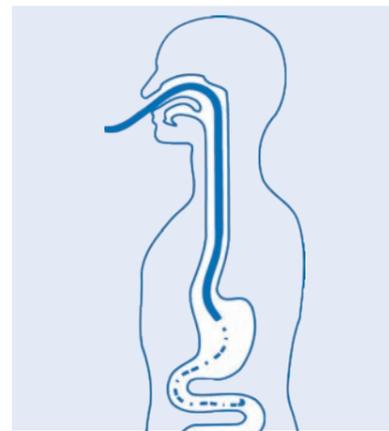
Enterale
Ernährungspumpen



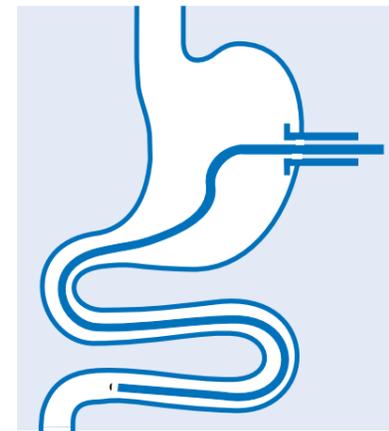
Enterale
Überleitsysteme



Enterale
Ernährungs sonden
transnasal



Enterale
Ernährungs sonden
perkutan



Enterale
Ernährungsspritzen



ProNeo
Für die kleinen Patientinnen
und Patienten entwickelt



Pumpen

Amika®	11
Amika®+	12
Zubehör für Enterale Ernährungspumpen	13
Amika® Rucksack	14
APPLIX® Rucksack	15

Überleitsysteme

Systemübersicht	17
Übersicht Überleitsysteme/Pumpsets	18
Amika® Überleitsysteme/Pumpsets	20
APPLIX® Überleitsysteme/Pumpsets	22
Schwerkraftüberleitsysteme	24
Zubehör für Enterale Überleitsysteme	25
Adapter für Enterale Überleitsysteme	26

Transnasale Ernährungs sonden

Übersicht Ernährungs sonden	29
Freka® Sonde	30
Freka® Endolumina	31
Freka® EasyIn	32
Freka® Trelumina	34
Zubehör für Transnasale Sonden	36
Leitlinie zur Pflege einer transnasalen Sonde	37

Perkutane Ernährungs sonden

Übersicht Ernährungs sonden	29
Freka® PEG	38
Freka® Intestinale Sonde (JET-PEG)	39
Zubehör für PEG	40
Zubehör für Intestinale Sonde	41
Freka® Pexact	42
Freka® FKJ	44
Freka® GastroTube	46
Freka® Belly Button	47
Zubehör für Austauschsysteme	48
Verbandsmaterial	49

Spritzen

Freka® Connect ENFit/ProNeo	51
-----------------------------	----

ProNeo

ProNeo Ernährungs sonden	53
ProNeo Verlängerungen	54
ProNeo Aufziehhilfen	55
ProNeo Flaschenverschlüsse	56
ProNeo Spritzenzubehör	57



Amika®



Zur kontinuierlichen Applikation von Sondennahrung und zur Wasserbilanzierung

Sicher

- Linear-peristaltische Pumpentechnologie mit Drucksensor analog Infusionspumpen
- Tastatursperre auf einen Knopfdruck und Einstellsperre mit 3-stelligem Zugriffscode

Präzis

- Hohe Genauigkeit des Fördervolumens (+/- 5 % bei 125 ml/h)
- Einstellbares Zielvolumen (optional)

Komfortabel

- Geräuscharmer Betrieb
- Ergonomisches und robustes Design

Intuitiv

- Sprachunabhängige Benutzeroberfläche mit direktem Zugriff auf die wichtigsten Funktionen
- Grafische, symbolbasierte Anzeige und Alarmführung für eine schnelle Interpretation des Displays

Praktisch

- Nachtmodus mit abgedunkeltem Display
- Akku- und Netzbetrieb
Akkulaufzeit: 24 h bei 125 ml/h
Akku-Ladedauer: 6 h
- Pumpenhalter mit 360° Drehfunktion zur Fixierung an unterschiedlichen Trägern

Technische Daten

• Förderratenbereich	1 - 100 ml/h (in 1 ml/h Schritten)	100 - 600 ml/h (in 5 ml/h Schritten)
• Volumenbereich	100 - 600 ml/h (in 5 ml/h Schritten)	100 - 5000 ml/h (in 5 ml Schritten)
• Ereignisprotokoll	Ernährungshistorie: 250 letzte Förderungen	Alarmhistorie: 250 letzte Alarmereignisse
• Dimensionen	Pumpe: H 138 mm/B 128 mm/T 48 mm Gewicht 610 g	Pumpenhalter: H 132 mm/B 118 mm/T 46 mm Gewicht 450 g

Bestellinformation

Amika®

Bestelleinheit

1

Art.-Nr.

Z044120

Enterale Ernährungspumpen

Die Effektivität einer Ernährungstherapie hängt nicht nur allein von der Auswahl der geeigneten Ernährungskomponenten und der Sondenlage ab, sondern auch im Wesentlichen von der Dosierung und Applikationsgeschwindigkeit sowie der praktischen Durchführbarkeit.

Hierzu bietet Fresenius Kabi mit der Amika® Ernährungspumpe eine zuverlässige und benutzerfreundliche Applikationstechnik für eine sichere und effektive Ernährungstherapie an.

Die Amika® Ernährungspumpe zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise zur komfortablen Verwendung sowohl im stationären als auch im mobilen, ambulanten Bereich aus.

Die durchdachten Programmiermöglichkeiten erlauben eine Vielzahl an Dosierungseinstellungen für die kontinuierliche und intermittierende Applikation von Sondennahrung und Flüssigkeiten. Vielfältige Alarmfunktionen sowie die Anschlussmöglichkeiten an das Personalrufsystem oder das Patientendaten-Managementsystem (PDMS) sorgen für ein sicheres und zuverlässiges Applikationsmanagement.

Das Amika® Pumpenprogramm wird durch massgeschneidertes technisches Zubehör ergänzt, welches die Handhabung und den Gebrauch der Ernährungspumpe weiter erleichtert.

Mit unserem technischen Servicezentrum sind wir zudem in der Lage, Ihnen einen zuverlässigen Service rund um das Thema enterale Ernährungspumpen zu gewährleisten.



Mit PDMS-Anbindung für die personalisierte Verabreichung von Sondennahrung auf der Intensivpflegestation

Vielseitig und Effizient

- Auswahl zwischen kontinuierlicher Förderung oder intermittierenden Portionengaben (Bolus), je nach klinischem Bedarf
- Zentrale Dokumentation der Nahrungsverabreichung im PDMS

Sicher

- Linear-peristaltische Pumpentechnologie mit Drucksensor analog Infusionspumpen
- Tastatursperre auf einen Knopfdruck und Einstellsperre mit 3-stelligem Zugriffscode

Präzis

- Hohe Genauigkeit des Fördervolumens (+/- 5 % bei 125 ml/h)
- Einstellbares Zielvolumen (optional)

Komfortabel

- Geräuscharmer Betrieb
- Ergonomisches und robustes Design

Intuitiv

- Sprachunabhängige Benutzeroberfläche mit direktem Zugriff auf die wichtigsten Funktionen
- Grafische, symbolbasierte Anzeige und Alarmführung für eine schnelle Interpretation des Displays

Praktisch

- Nachtmodus mit abgedunkeltem Display
- Akku- und Netzbetrieb
Akkulaufzeit: 24 h bei 125 ml/h
Akku-Ladedauer: 6 h
- Pumpenhalter mit 360° Drehfunktion zur Fixierung an unterschiedlichen Trägern

Technische Daten

• Kontinuierlicher Modus	Volumen: 1 - 5000 ml (in 1 ml Schritten)	Förderrate: 1 - 600 ml/h (in 1 ml/h Schritten)
• Bolus Modus	Bolusvolumen: 1 - 5000 ml (in 1 ml Schritten) Boluszahl: 1 - 24, unbegrenzt	Förderrate: 1 - 600 ml/h (in 1 ml/h Schritten) Intervalle: 15 Min. - 24 h (in 15 Min. Schritten)
• Ereignisprotokoll	Ernährungshistorie: 200 letzte Förderungen	Alarmhistorie: 150 letzte Alarmereignisse
• Dimensionen	Pumpe: H 138 mm/B 128 mm/T 48 mm Gewicht 610 g	Pumpenhalter: H 132 mm/B 118 mm/T 46 mm Gewicht 450 g

Bestellinformation	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Amika®+	1	Z044220

Zubehör für Enterale Ernährungspumpen



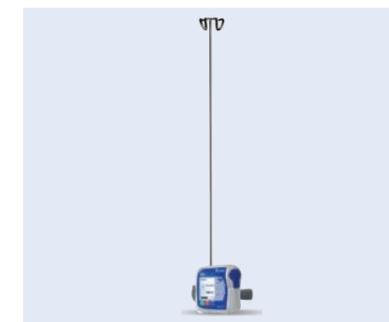
Infusionsständer

- Für den stationären Einsatz der Ernährungspumpe
- Mit 4 Haken für Nahrungs- und Flüssigkeitsbehälter
- Verstellbare Höhe
- 5-Fussfahrgestell; 2 Rollen mit Feststellbremse



Tischständer universal

- Für den ambulanten Einsatz der Ernährungspumpe
- Mit Doppelhaken für Nahrungs- und Flüssigkeitsbehälter
- Verstellbare Höhe: 53 - 83 cm
- Bodenplatte: Ø 21 cm



Aufhängevorrichtung

- Zur Befestigung am Ladehalter der Ernährungspumpe
- Mit Doppelhaken für Nahrungs- und Flüssigkeitsbehälter



Amika® Schwesternrufkabel

- Zum Anschluss der Amika® Ernährungspumpe an ein Personalarufsystem
- Pumpenalarme werden damit automatisch weitergeleitet

Bestellinformation	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Infusionsständer	1	60100
Tischständer universal	1	7751082
Aufhängevorrichtung	1	7982071
Amika® Schwesternrufkabel	1	Z044901

Amika® Rucksack



APPLIX® Rucksack



Für den mobilen Einsatz der Amika® Ernährungspumpe

Komfortabel

- Verschlussbares Sichtfenster ermöglicht schnelle und leichte Bedienung der Amika® Ernährungspumpe von aussen

Praktisch

- Besteht aus strapazierfähigem und abwaschbarem Kunststoffmaterial
- Herausnehmbares, leichtes Hartschaleninlet mit Ausstanzungen für EasyBag und Ernährungspumpe sowie integrierter Führung für das Pumpset

Amika® Rucksack klein

- Bietet Platz für einen EasyBag-Nahrungsbeutel (500 ml) oder eine Fresubin® Trinknahrungsflasche sowie für das Amika® Pumpset mobile und die Amika® Ernährungspumpe
- Masse: H 35 cm/B 25 cm/T 12 cm

Amika® Rucksack gross

- Bietet Platz für einen EasyBag-Nahrungsbeutel (500 ml oder 1000 ml) oder eine Fresubin® Trinknahrungsflasche sowie für das Amika® Pumpset mobile und die Amika® Ernährungspumpe
- Masse: H 42 cm/B 25 cm/T 13 cm

Für den mobilen Einsatz der APPLIX® Ernährungspumpe

Komfortabel

- Verschlussbares Sichtfenster ermöglicht schnelle und leichte Bedienung der APPLIX® Ernährungspumpe von aussen

Praktisch

- Besteht aus strapazierfähigem und abwaschbarem Kunststoffmaterial
- Herausnehmbares, leichtes Hartschaleninlet mit Ausstanzungen für EasyBag und Ernährungspumpe sowie integrierter Führung für das Pumpset

APPLIX® Rucksack klein

- Bietet Platz für einen EasyBag-Nahrungsbeutel (500 ml) sowie für das APPLIX® Pumpset mobile und die APPLIX® Ernährungspumpe
- Masse: H 30 cm/B 23 cm/T 9 cm

APPLIX® Rucksack gross

- Bietet Platz für einen EasyBag-Nahrungsbeutel (500 ml oder 1000 ml) sowie für das APPLIX® Pumpset mobile und die APPLIX® Ernährungspumpe
- Masse: H 38 cm/B 24 cm/T 10 cm

Bestellinformation	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Amika® Rucksack klein	1	7752343
Amika® Rucksack gross	1	7752323

Bestellinformation	Bestelleinheit	Art.-Nr.
APPLIX® Rucksack klein	1	7752341
APPLIX® Rucksack gross	1	7752321



Systemübersicht

EasyBag	VarioLine	Bag	Mobile
Nahrungsbeutel/-behälter mit ENPlus Port	Nahrungsbehälter/ Babyflaschen ohne ENPlus Port	Beutelsset mit integriertem Schlauchsystem	Pumpset für mobile Anwendung
EasyBag Überleitset mit Tropfkammer	VarioLine Überleitset mit Tropfkammer	Fest verschweisstes Überleitset mit Tropfkammer	EasyBag mobile Überleitset ohne Tropfkammer
Amika® Pumpset EasyBag APPLIX® Pumpset EasyBag Schwerkraftset EasyBag	Amika® Pumpset VarioLine Amika® Pumpset VarioLine Comfort APPLIX® Pumpset VarioLine APPLIX® Pumpset VarioLine Comfort Schwerkraftset VarioLine	Amika® Pumpset Bag APPLIX® Pumpset Bag Schwerkraftset Bag	Amika® Pumpset EasyBag mobile APPLIX® Pumpset EasyBag mobile
			Fest verschweisstes Überleitset ohne Tropfkammer
			Amika® Pumpset Bag mobile APPLIX® Pumpset Bag mobile

Enterale Überleitsysteme

Enterale Überleitsysteme werden zur Verabreichung von Sondennahrung und Flüssigkeiten eingesetzt. Entscheidend für die richtige Auswahl sind folgende Kriterien:

- Kompatibilität zum eingesetzten Ernährungsbehältnis (EasyBag, Flasche oder Beutel)
- Applikation per Ernährungspumpe
- Applikation per Schwerkraft

Die beiden Tropfkammer-Ansätze EasyBag und VarioLine sind intuitiv, sicher und einfach in der Handhabung. Leerbeutelsets zur separaten Flüssigkeitszufuhr sowie Pumpsets für den mobilen Einsatz (ohne Tropfkammer) runden die Produktpalette ab.

Die Anforderungen an die Patientensicherheit im Gesundheitswesen steigen kontinuierlich. Um Verwechslungen von intravenösen mit enteralen Applikationssystemen zu verhindern, wurde mit ENPlus (Verbindung zur Sondennahrung) und ENFit (Verbindung zur Ernährungssonde) ein weltweit einheitlicher Standard für enterale Ernährungssysteme entwickelt.

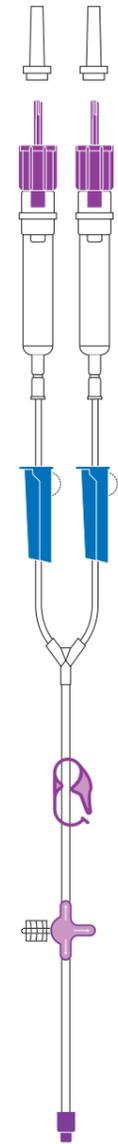
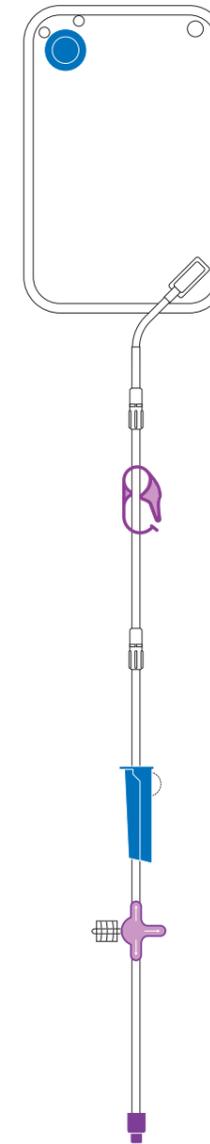
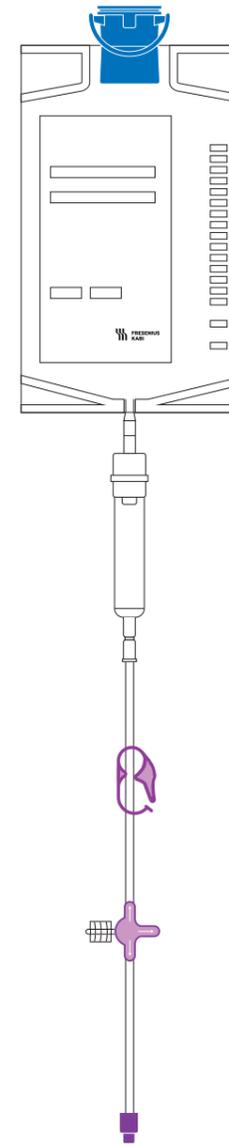
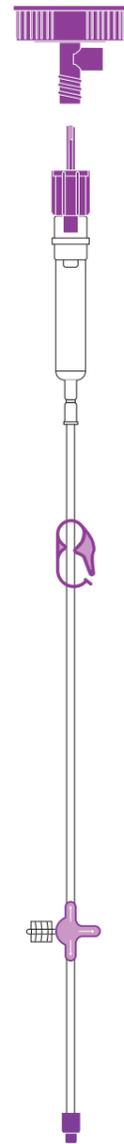
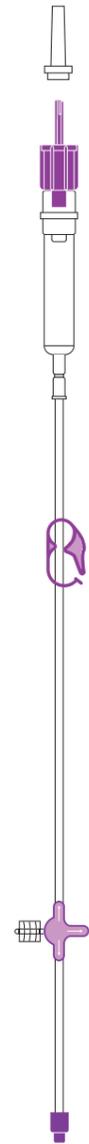
Für die Medikamentenapplikation und/oder zum Spülen der Ernährungssonde enthalten die enteralen Überleitsysteme einen patientennahen 3-Wege-Hahn.

Die Überleitsysteme und das Zubehör von Fresenius Kabi sind Latex- und DEHP-frei^{1,2} und tragen somit zu einer komplikationsarmen Applikation von Sondennahrung bei.

Ohne Latex und DEHP^{1,2}

¹ Gemäss Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP
² Ausgenommen Freka® Stufenadapter ENFit (Art. Nr. 7751562) und Freka® Y-Verbindung ENFit (Art. Nr. 7981838)

Übersicht Überleitsysteme/Pumpsets



EasyBag

EasyBag mobile

VarioLine

VarioLine Comfort

Bag

Bag mobile

TwoLine EasyBag

Amika®

7751900

7751905

7751902

7751904

7751956

7751906

7751903

APPLIX®

7751995

7751927

7751924

7751926

7751923

7751928

7751925

Schwerkraft

7751936

7751937

7751938

Amika® Überleitsysteme/Pumpsets



ENPlus



ENFit



Anti-Free-Flow
Schlauchklemme



3-Wege-Hahn



EasyBag

- Mit Tropfkammer
- Zur Konnektion mit Nahrungsbeuteln oder Nahrungsbehältern mit integriertem ENPlus Port



EasyBag mobile

- Ohne Tropfkammer zur mobilen Sondenernährung z.B. mit einem Rucksack
- Zur Konnektion mit Nahrungsbeuteln oder Nahrungsbehältern mit integriertem ENPlus Port



VarioLine

- Mit Tropfkammer
- Universeller, dekonnektierbarer VarioLine Adapter mit Belüftungsventil und Schraubverbindung zur Konnektion mit Nahrungsbehältern und Babyflaschen ohne ENPlus Port



VarioLine Comfort

- Mit Tropfkammer
- Universeller, dekonnektierbarer VarioLine Adapter mit Belüftungsventil und Schraubverbindung zur Konnektion mit Nahrungsbehältern und Babyflaschen ohne ENPlus Port
- Schutzkappen für ein Maximum an Hygiene
- Rollenklemme zur Einstellung der Zufuhrsgeschwindigkeit



Bag

- Mit Tropfkammer
- 1.5 l Beutel mit verschliessbarem Einfüllstutzen, Skalierung und fest verbundenem Schlauchsystem
- Beschriftungsfelder für eine eindeutige Patientenidentifikation



Bag mobile

- Ohne Tropfkammer zur mobilen Sondenernährung z.B. mit einem Rucksack
- 1.0 l Beutel mit verschliessbarem Einfüllstutzen, Skalierung und fest verbundenem Schlauchsystem
- Beschriftungsfelder für eine eindeutige Patientenidentifikation
- Rollenklemme zur Einstellung der Zufuhrsgeschwindigkeit



TwoLine EasyBag

- Mit 2 Tropfkammern zur gleichzeitigen Verabreichung von Nahrung und Flüssigkeit
- Zur Konnektion mit Nahrungsbeuteln oder Nahrungsbehältern mit integriertem ENPlus Port
- 1 Anti-Free-Flow Schlauchklemme auf der gemeinsamen Linie (Einsatz mit nur einer Pumpe möglich)
- 2 Rollenklemmen zur Einstellung der Zufuhrsgeschwindigkeit

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Amika® EasyBag	ENPlus/ENFit	30x1	7751900
Amika® EasyBag mobile	ENPlus/ENFit	30x1	7751905
Amika® VarioLine	ENPlus/ENFit	30x1	7751902
Amika® VarioLine Comfort	ENPlus/ENFit	30x1	7751904
Amika® Bag	ENPlus/ENFit	30x1	7751956
Amika® Bag mobile	ENPlus/ENFit	30x1	7751906
Amika® TwoLine EasyBag	ENPlus/ENFit	30x1	7751903

APPLIX® Überleitsysteme/Pumpsets



ENPlus



ENFit



Anti-Free-Flow Schlauchklemme



3-Wege-Hahn



EasyBag

- Mit Tropfkammer
- Zur Konnektion mit Nahrungsbeuteln oder Nahrungsbehältern mit integriertem ENPlus Port



EasyBag mobile

- Ohne Tropfkammer zur mobilen Sondenernährung z.B. mit einem Rucksack
- Zur Konnektion mit Nahrungsbeuteln oder Nahrungsbehältern mit integriertem ENPlus Port



VarioLine

- Mit Tropfkammer
- Universeller, dekonnektierbarer VarioLine Adapter mit Belüftungsventil und Schraubverbindung zur Konnektion mit Nahrungsbehältern und Babyflaschen ohne ENPlus Port



VarioLine Comfort

- Mit Tropfkammer
- Universeller, dekonnektierbarer VarioLine Adapter mit Belüftungsventil und Schraubverbindung zur Konnektion mit Nahrungsbehältern und Babyflaschen ohne ENPlus Port
- Schutzkappen für ein Maximum an Hygiene
- Rollenklemme zur Einstellung der Zufuhrsgeschwindigkeit



Bag

- Mit Tropfkammer
- 1.5 l Beutel mit verschliessbarem Einfüllstutzen, Skalierung und fest verbundenem Schlauchsystem
- Beschriftungsfelder für eine eindeutige Patientenidentifikation



Bag mobile

- Ohne Tropfkammer zur mobilen Sondenernährung z.B. mit einem Rucksack
- 1.0 l Beutel mit verschliessbarem Einfüllstutzen, Skalierung und fest verbundenem Schlauchsystem
- Beschriftungsfelder für eine eindeutige Patientenidentifikation
- Rollenklemme zur Einstellung der Zufuhrsgeschwindigkeit



TwoLine EasyBag

- Mit 2 Tropfkammern zur gleichzeitigen Verabreichung von Nahrung und Flüssigkeit
- Zur Konnektion mit Nahrungsbeuteln oder Nahrungsbehältern mit integriertem ENPlus Port
- 1 Anti-Free-Flow Schlauchklemme auf der gemeinsamen Linie (Einsatz mit nur einer Pumpe möglich)
- 2 Rollenklemmen zur Einstellung der Zufuhrsgeschwindigkeit

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
APPLIX® EasyBag	ENPlus/ENFit	30x1	7751995
APPLIX® EasyBag mobile	ENPlus/ENFit	30x1	7751927
APPLIX® VarioLine	ENPlus/ENFit	30x1	7751924
APPLIX® VarioLine Comfort	ENPlus/ENFit	30x1	7751926
APPLIX® Bag	ENPlus/ENFit	30x1	7751923
APPLIX® Bag mobile	ENPlus/ENFit	30x1	7751928
APPLIX® TwoLine EasyBag	ENPlus/ENFit	30x1	7751925

Schwerkraftüberleitsysteme



ENPlus



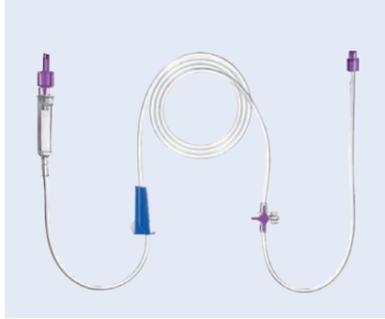
ENFit



Rollenklemme zur Einstellung der Zufuhrsgeschwindigkeit



3-Wege-Hahn



EasyBag

- Mit Tropfkammer
- Zur Konnektion mit Nahrungsbeuteln oder Nahrungsbehältern mit integriertem ENPlus Port



VarioLine

- Mit Tropfkammer
- Universeller, dekonnektierbarer VarioLine Adapter mit Belüftungsventil und Schraubverbindung zur Konnektion mit Nahrungsbehältern und Babyflaschen ohne ENPlus Port



Bag

- Mit Tropfkammer
- 1.5 l Beutel mit verschliessbarem Einfüllstutzen, Skalierung und fest verbundenem Schlauchsystem
- Beschriftungsfelder für eine eindeutige Patientenidentifikation

Zubehör für Enterale Überleitsysteme



HydroBag, ENPlus

- 1.5 l Leerbeutel zur Applikation von Sondennahrung und zur Flüssigkeitsbilanzierung
- Mit verschliessbarem Einfüllstutzen
- Detaillierte Skalierung von 100 - 1500 ml, in 100 ml Schritten
- Beschriftungsfelder für eine eindeutige Patientenidentifikation
- Schlauchklemme
- ENPlus Port



Flaschen Aufhängebeutel

- Beutel mit Aufhängvorrichtung für Sondennahrungsbehälter und Babyflaschen in Kombination mit einem VarioLine oder VarioLine Comfort Pumpset



Verlängerung für Überleitsysteme, ENFit

- Verlängerung zwischen dem enteralen Überleitsystem und der Ernährungs-sonde
- Schlauchklemme
- Länge: 100 cm



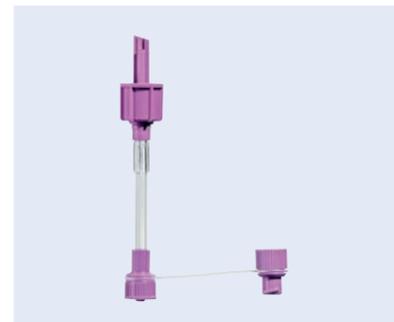
Freka® Y-Verbindung, ENFit

- Verbindungsstück zwischen zwei Überleitsystemen und einer Ernährungs-sonde
- 2 Schlauchklemmen

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Schwerkraftset EasyBag	ENPlus/ENFit	30x1	7751936
Schwerkraftset VarioLine	ENPlus/ENFit	30x1	7751937
Schwerkraftset Bag	ENPlus/ENFit	30x1	7751938

Bestellinformation	Ansatz	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
HydroBag	ENPlus		30x1	7751102
Flaschen Aufhängebeutel, unsteril	coming soon		1x30	7981499
Verlängerung für Überleitsysteme	ENFit	100 cm	30x1	7755693
Freka® Y-Verbindung	ENFit		10x1	7981838

Adapter für Enterale Überleitsysteme



EasyBag Bolusadapter, ENPlus/ENFit

- Adapter zur Entnahme von Nahrungsteilmengen aus dem EasyBag mittels einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
- Hinweis: Angebrochene EasyBags nach 24 Stunden verwerfen



Freka® Universal Trichteradapter, ENFit

- ENFit-Ansatz mit Trichter (grosse Hauptöffnung) zur Konnektion mit Blasenspritzen oder Ablaufbeuteln



Freka® Stufenadapter, ENFit

- ENFit-Stufenadapter zur Konnektion mit einem Trichter-Ansatz

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
EasyBag Bolusadapter	ENPlus/ENFit	15x1	7755694
Freka® Universal Trichteradapter, unsteril	ENFit	1x15	7755695
Freka® Stufenadapter	ENFit	15x1	7751562

Adapter für Enterale Überleitsysteme



VarioLine Adapter

- Universeller Adapter mit Belüftungsventil und Schraubverbindung **zur Konnektion** von enteralen Überleitsystemen **mit Sondennahrungsbehälter und Babyflaschen** ohne ENPlus Port
- Plastikbeutel mit Aufhängvorrichtung



EasyBottle Adapter

- Adapter mit Belüftungsventil und Schraubverbindung **zur Konnektion** von enteralen Überleitsystemen **mit Fresubin® Trinknahrungsflaschen**
- Plastikbeutel mit Aufhängvorrichtung



Freka® Adapter ENFit/ENLock

- Adapter zur Konnektion eines enteralen Überleitsystems mit ENFit-Ansatz an eine Ernährungssonde mit ENLock- oder Trichter-Ansatz
- Zum Aufziehen von Flüssigkeiten aus Medikamentenbechern mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo



Freka® Adapter ENFit/LuerLock

- Adapter zur Konnektion eines enteralen Überleitsystems mit ENFit-Ansatz an eine Ernährungssonde mit LuerLock-Ansatz



Freka® MediAdapter, ENFit

- Adapter zur Konnektion von ENLock-, Luer- und Oral-Tip-Spritzen am 3-Wege-Hahn des enteralen Überleitsystems

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
VarioLine Adapter		30x1	7751857
EasyBottle Adapter		30x1	7989923
Freka® Adapter, unsteril	ENFit/ENLock	1x15	7981376
Freka® Adapter, unsteril	ENFit/LuerLock	1x15	7981366
Freka® MediAdapter, unsteril	ENFit	1x15	7981377

Übersicht Ernährungssonden

Transnasale Sonden Kurzfristige Liegedauer < 4 Wochen

Einlumensonden			Mehrlumensonden
gastral	gastral oder intestinal	intestinal	gastral/intestinal
			
Freka® Sonde CH 8, 80 cm CH 15, 100 cm	Freka® Sonde CH 8, 120 cm CH 10, 120 cm CH 12, 120 cm CH 15, 120 cm	Freka® Endolumina CH 8, 270 cm	Freka® EasyIn CH 8/16, 270/100 cm Freka® Trelumina CH 9/16, 150/95 cm
Platzierung bei gastral Anlage: Blind, d.h. aktiver Vorschub ohne Sichtkontrolle		Platzierung bei intestinaler Anlage: Transnasale Vorschubmethode unter endoskopischer Kontrolle oder endoskopische Anlage mittels "Seldinger Technik"	
Lagekontrolle: Radiologisch		Lagekontrolle: Radiologisch	

Ernährungssonden für Frühgeborene und Kleinkinder siehe ProNeo

Perkutane Sonden Langfristige Liegedauer > 4 Wochen

Erstanlagesysteme			
gastral	gastral/intestinal	gastral	intestinal
			
Freka® PEG CH 9 CH 15 CH 20	Freka® Intestinale Sonde CH 9 CH 12	Freka® Pexact CH 15	Freka® FKJ CH 9
Endoskopisch kontrollierte Anlage		Direktpunktion	Chirurgische Anlage
Austauschsysteme			
			
Freka® GastroTube CH 15		Freka® Belly Button CH 12-20 Längen 1.0-5.0 cm	

Enterale Ernährungssonden

Durch die gastrointestinale Applikation von Nährstoffen werden physiologische Regelmechanismen des Körpers genutzt und aufrechterhalten. So bewirkt z.B. die enterale Ernährung eine Erhaltung der Darmschleimhaut als natürliche Barriere für Bakterien und eine Stimulation gastrointestinaler Hormone.

Da die enterale Ernährung im Gegensatz zur parenteralen Ernährung grundsätzlich die physiologischere Form der Nährstoffzufuhr darstellt, sollte sie bei Patienten mit funktionstüchtigem Gastrointestinaltrakt immer vorrangig gewählt werden.

Bei der Auswahl des enteralen Zugangs wird zwischen transnasalen und perkutanen Ernährungssonden unterschieden. Die Sondennahrungszufuhr kann dabei gastral und/oder intestinal erfolgen.

Fresenius Kabi bietet von der transnasalen Ein- und Mehrlumensonde bis zur perkutanen Sonde in Form von Erstanlage- und Austauschsystemen ein komplettes Sondenprogramm für alle Indikationsgebiete an.

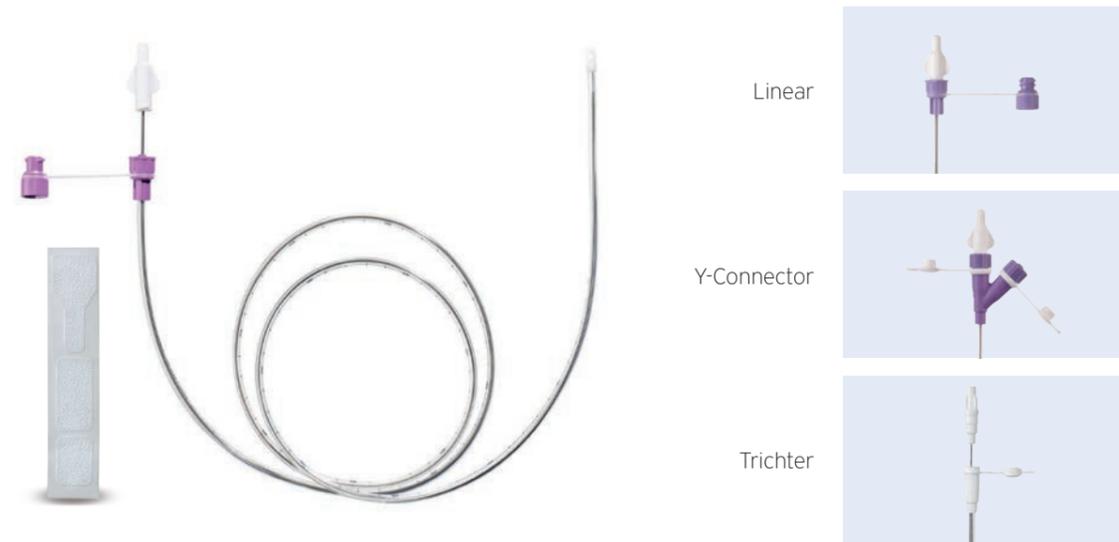
Alle Freka® Ernährungssonden wurden unter dem Aspekt der Patientensicherheit bei der Applikation von Nährlösungen und Flüssigkeiten entwickelt. Um Verwechslungen von intravenösen mit enteralen Applikationssystemen zu verhindern, wurde mit ENFit ein weltweit einheitlicher Standard für enterale Ernährungssysteme etabliert.

Die Sonden werden aus besonders gewebefreundlichen und röntgenkontrastfähigen Materialien hergestellt.

Ohne PVC, Latex und DEHP^{1,2}

¹ Gemäss Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0.1 % w/w DEHP
² Ausgenommen blauer Umleitkatheter in Freka® Endolumina, EasyIn und Trelumina

Freka® Sonde



Einlumige Magen- und Dünndarmsonde

Gewebefreundliche Polyurethansonde
Ohne PVC, Latex und DEHP

Hohe Knickstabilität
Für eine gute Durchgängigkeit und ein geringes Okklusionsrisiko

Spiralmandrin
Zum Einspritzen von Röntgenkontrastmittel oder Gleitflüssigkeit

ENFit-Ansatz
Zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze

3 Röntgenkontraststreifen
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zahlenmarkierung
In 5 cm Abständen, Skalenstriche alle 1 cm

Sondenbeschriftung zur Identifikation
Hersteller, Artikelnummer, CH-Grösse, Sondenlänge

Flexible Olive
Mit 2 seitlichen Austrittsöffnungen

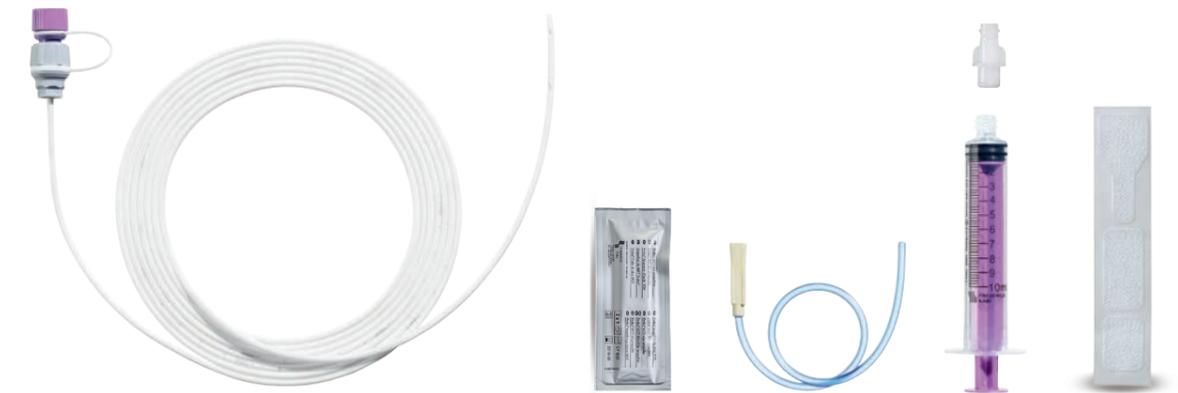
Zubehör im Set

Freka® Sonde mit ENFit-Ansatz, Pflaster zur Sondenfixierung

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Innen Ø	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr. Linear	Art.-Nr. Y-Connector
Freka® Sonde CH 8	ENFit	2.8 mm	1.9 mm	80 cm	10x1	7981839	7981826
Freka® Sonde CH 8	ENFit	2.8 mm	1.9 mm	120 cm	10x1	7981840	7981827
Freka® Sonde CH 10	ENFit	3.4 mm	2.4 mm	120 cm	10x1	7981842	7981828
Freka® Sonde CH 12	ENFit	4.0 mm	2.9 mm	120 cm	10x1	7981843	7981829
Freka® Sonde CH 15	ENFit	4.5 mm	3.5 mm	120 cm	10x1	7981844	
Freka® Sonde CH 15*	Trichter	4.5 mm	3.5 mm	100 cm	10x1	7980111	

* Endständig geschlossen mit 5 grossen seitlich versetzten Austrittsöffnungen

Freka® Endolumina



Einlumige intestinale Ernährungssonde

Gewebefreundliche Polyurethansonde
Ohne PVC, Latex und DEHP¹

Hohe Knickstabilität
Für eine gute Durchgängigkeit und ein geringes Okklusionsrisiko

ENFit-Ansatz
Zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze

Röntgenkontrastgebende Sonde
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zahlenmarkierung
In 5 cm Abständen, Skalenstriche alle 1 cm

Endständige Öffnung
Mit 4 seitlich versetzten Austrittsöffnungen

Längenvariabel
Max. 270 cm

Platzierung durch den Arbeitskanal des Endoskops (≥ 2.8 mm)
Freka® Endo-Mandrin zur Anlage nach "Seldinger Technik" ist separat erhältlich (Art.Nr. 7980321)

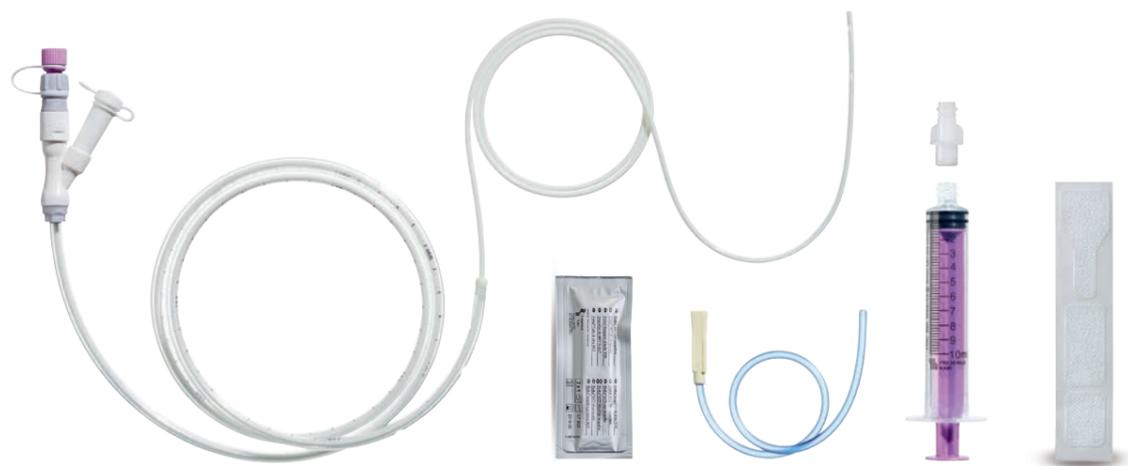
Zubehör im Set

Freka® Endolumina mit ENFit-Ansatz, MCT Öl-Ampullen als Gleitmittel, Freka® MediAdapter, Blauer Umleitkatheter CH 15, 35 cm mit Trichter-Ansatz, Freka® Connect ENFit/ProNeo 10 ml, Pflaster zur Sondenfixierung

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Innen Ø	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® Endolumina CH 8	ENFit	2.6 mm	1.8 mm	270 cm	5x1	7981832

¹ Ausgenommen blauer Umleitkatheter

Freka® EasyIn



Zweilumige Sonde zum Ernähren und Absaugen für die Intensivmedizin

Gewebefreundliche Polyurethansonde
Ohne PVC, Latex und DEHP¹

Hohe Knickstabilität
Für eine gute Durchgängigkeit und ein geringes Okklusionsrisiko

Intestinales Ernährungslumen CH 8

- **ENFit-Ansatz** zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze
- **Röntgenkontrastgebende Sonde**
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild
- **Zahlenmarkierung**
In 5 cm Abständen, Skalenstriche alle 1 cm
- **Endständige Öffnung**
Mit 4 seitlich versetzten Austrittsöffnungen
- **Längenvariabel**
Max. 270 cm
- **Platzierung durch den Arbeitskanal des Endoskops (≥ 2.8 mm)**
Freka® Endo-Mandrin zur Anlage nach "Seldinger Technik" ist separat erhältlich (Art.Nr. 7980321)

Gastrales Absauglumen CH 16

- **Trichter-Ansatz** zur manuellen Dekompression mit einer Blasenspritze oder zur Drainage per Schwerkraft mit einem Ablaufbeutel
- **Röntgenkontrastfähiges Sondenende**
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild
- **Zahlenmarkierung**
In 10 cm Abständen, Skalenstriche alle 1 cm
- **Endständige Öffnung**
Mit 5 seitlich versetzten Austrittsöffnungen
- **Positionierung über die liegende intestinale Sonde**

Zubehör im Set

Freka® EasyIn mit ENFit- und Trichter-Ansatz, MCT Öl-Ampullen als Gleitmittel, Freka® MediAdapter, Blauer Umleitkatheter CH 15, 35 cm mit Trichter-Ansatz, Freka® Connect ENFit/ProNeo 10 ml, Pflaster zur Sondenfixierung

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Innen Ø	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® EasyIn CH 8/16					5x1	7981833
Intestinales Ernährungslumen CH 8	ENFit	2.6 mm	1.8 mm	270 cm		
Gastrales Absauglumen CH 16	Trichter	5.3 mm	4.0 mm	100 cm		

¹ Ausgenommen blauer Umleitkatheter

Freka® EasyIn-Anlage

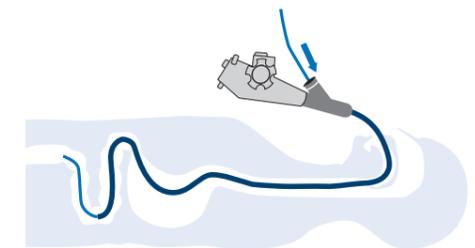
Kurzübersicht*:

Methode der endoskopischen Platzierung

- 1 Führen Sie das Endoskop oral ein und schieben es transgastral weitestgehend nach intestinal vor.

Schieben Sie die intestinale Sonde vorsichtig durch den Arbeitskanal des Endoskops und platzieren Sie die Sonde unter Sicht jenseits des Treitz'schen Bands.

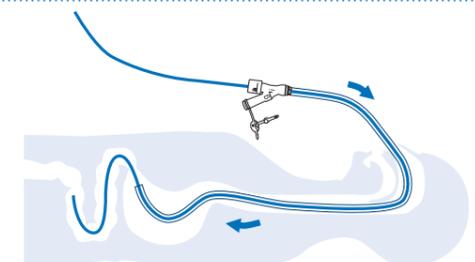
Ziehen Sie das Endoskop vorsichtig zurück, während Sie die Sonde durch gegenläufige Bewegungen in Position halten.



- 2 Leiten Sie die intestinale Sonde mit Hilfe des beiliegenden blauen Umleitkatheters von oral auf transnasal um.



- 3 Schieben Sie die gastrale Sonde mit der Spitze voran über die intestinale Sonde bis die gewünschte Position im Magen erreicht ist.



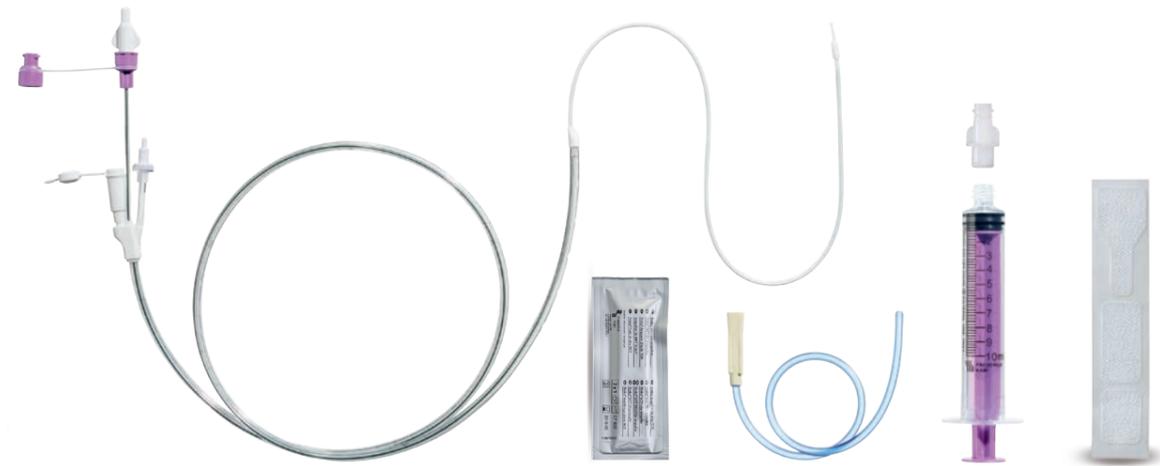
- 4 Kürzen Sie die intestinale Sonde ca. 3-4 cm über dem Y-Ansatz der gastralen Sonde und fixieren Sie die beiliegenden Ansätze.

Überprüfen Sie die korrekte Lage der intestinalen Sonde röntgenologisch.



*Für detaillierte Informationen bitte die ausführliche Gebrauchsanweisung beachten.

Freka® Trelumina



Dreilumige Sonde zum Ernähren und Absaugen für die Intensivmedizin

Gewebefreundliche Polyurethansonde
Ohne PVC, Latex und DEHP¹

Hohe Knickstabilität

Für eine gute Durchgängigkeit und ein geringes Okklusionsrisiko

Teflonbeschichteter Spiralmantel

Zum Einspritzen von Röntgenkontrastmittel oder Gleitflüssigkeit

Intestinales Ernährungslumen CH 9

- **ENFit-Ansatz** zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze
- **Röntgenkontrastgebende Sonde**
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild
- **Flexible Olive** mit 2 seitlichen Austrittsöffnungen und einer endständigen Öffnung
- **Sondenspitze am distalen Ende**
Für ein einfaches Greifen mit der Fasszange

Gastrales Belüftungslumen

- Belüftungsventil für automatischen Druckausgleich
- Röntgenkontrastfähig durch Barium-Sulfat-Zusatz im Schlauch
- IV-inkompatibel

Gastrales Absauglumen CH 16

- **Trichter-Ansatz** zur manuellen Dekompression mit einer Blasenspritze oder zur Drainage per Schwerkraft mit einem Ablaufbeutel
- **1 Röntgenkontraststreifen**
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild
- **Zahlenmarkierung**
In 10 cm Abständen, Skalenstriche alle 1 cm
- **5 grosse seitliche Austrittsöffnungen**

Zubehör im Set

Freka® Trelumina mit ENFit- und Trichter-Ansatz, MCT Öl-Ampullen als Gleitmittel, Freka® MediAdapter, Blauer Umleitkatheter CH 15, 35 cm mit Trichter-Ansatz, Freka® Connect ENFit/ProNeo 10 ml, Pflaster zur Sondensicherung

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Innen Ø	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® Trelumina CH 9/16					5x1	7981834
Intestinales Ernährungslumen CH 9	ENFit	2.9 mm	1.9 mm	150 cm		
Gastrales Absauglumen CH 16	Trichter	5.3 mm	4.1 mm	95 cm		
Gastrales Belüftungslumen	IV-inkompatibel		1.2 mm	95 cm		

¹ Ausgenommen blauer Umleitkatheter

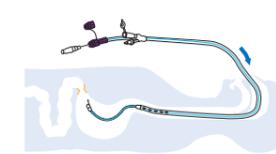
Freka® Trelumina-Anlage

Kurzübersicht*:

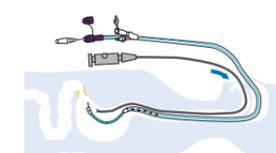
Methoden der endoskopischen Platzierung

Transnasale Vorschubmethode unter endoskopischer Kontrolle

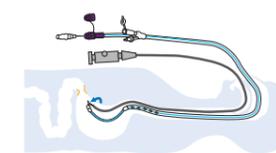
- 1 Schieben Sie die Freka® Trelumina transnasal in den Magen vor (konventionelle transnasale Vorschubmethode).



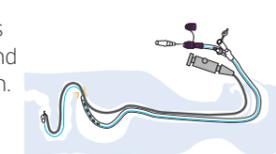
- 2 Führen Sie das Endoskop oral nach gastral ein und insufflieren Sie Luft.



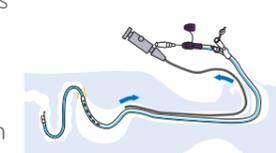
- 3 Fassen Sie das flexible Sondenende der intestinalen Sonde mit der Endoskop-Fasszange.



- 4 Platzieren Sie die Sonde durch den Pylorus jenseits des Treitz'schen Bands und entfernen Sie den Mandrin.



- 5 Halten Sie bei Rückzug des Endoskops die Sonde in Position bis das Endoskop entfernt ist.



Markieren Sie die Sonde in Höhe des Nasenlochs und fixieren Sie die Sonde mit dem beiliegenden Pflaster.

Anlage nach "Seldinger Technik"

- 1 Schieben Sie das Endoskop weitestmöglich transpylorisch jejunum vor. Befeuchten Sie den Seldingerdraht mit MCT Öl und platzieren Sie ihn anschliessend durch den Arbeitskanal unter Sicht im Jejunum jenseits des Treitz'schen Bands.



- 2 Ziehen Sie das Endoskop über den Draht zurück. Halten Sie den Seldingerdraht hierbei durch gegenläufige Bewegungen in Position.



- 3 Leiten Sie den Seldingerdraht mit Hilfe des beiliegenden blauen Umleitkatheters von oral auf transnasal um.



- 4 Entfernen Sie den Mandrin der Ernährungssonde. Schieben Sie die Ernährungssonde über den gestrafften Seldingerdraht bis die gewünschte Position erreicht ist.



- 5 Entfernen Sie vorsichtig den Seldingerdraht.

Markieren Sie die Sonde in Höhe des Nasenlochs und fixieren Sie die Sonde mit dem beiliegenden Pflaster.



*Für detaillierte Informationen bitte die ausführliche Gebrauchsanweisung beachten.

Zubehör für Transnasale Sonden



Freka® Pflaster zur Sondenfixierung

- Dreiteiliges Pflaster zur sicheren Fixierung der Ernährungssonde an der Nase, um ein Verrutschen oder eine Dislokation der Sonde zu verhindern



Freka® MCT Öl-Ampullen

- Gleitflüssigkeit, u.a. zum Einspritzen in den Ansatz des Spiralmandrins einer transnasalen Ernährungssonde
- Nicht geeignet zum Gebrauch als Nahrungsmittel



Freka® Endo-Mandrin

- Teflonbeschichteter Führungsdraht zur Anlage einer Ernährungssonde nach "Seldinger Technik"
- Aussendurchmesser: 0.89 mm
- Länge: 300 cm

Bestellinformation	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® Pflaster zur Sondenfixierung, unsteril		1x50	7981907
Freka® MCT Öl-Ampullen		1x10x3 ml	3087364
Freka® Endo-Mandrin	300 cm	1	7980321

Leitlinie zur Pflege einer transnasalen Sonde

Bitte unbedingt beachten:

- Erster Pflasterwechsel am Folgetag der Anlage
- Regelmässige Kontrolle der Sondenlage
- Bei Anzeichen einer Dislokation und bei entzündlicher Nasenschleimhaut umgehend die Ärztin bzw. den Arzt informieren
- Pflasterwechsel spätestens alle 3 Tage oder immer dann, wenn das Pflaster durchfeuchtet ist
- Mit der Nahrungszufuhr kann sofort nach der Anlage begonnen werden (verordneten Ernährungsplan beachten)

Durchführung:

1. Nach Beendigung der Nahrungszufuhr, Sonde mit mind. 20 ml Wasser durchspülen, z.B. mit einer Freka® Connect Spritze über den 3-Wege-Hahn des Überleitungssystems oder direkt über den Sondenansatz.
2. Ansätze schliessen.
3. Hände waschen und hygienische Händedesinfektion vornehmen.
4. Bei Bedarf Einmalhandschuhe anziehen.
5. Fixierpflaster vorsichtig entfernen, dabei die Sonde festhalten.
6. Sondenschlauch und Haut (Nase und Wange) auf Pflasterreste kontrollieren. Pflasterreste mit einer getränkten Kompresse (isotone Kochsalzlösung oder Hautdesinfektionsmittel) entfernen.

Achtung: Keine Wundbenzine bzw. Acetate verwenden, da dadurch das Sondenmaterial angegriffen wird.

7. Bei Bedarf Sondenansätze mit lauwarmem Wasser und einer Einmalzahnbürste reinigen.
8. Nasenlöcher reinigen. Gegebenenfalls vorsichtig Nasensalbe auf die Schleimhäute auftragen.
9. Lage der Sonde mittels Markierung kontrollieren. Die Sonde sollte spannungsfrei und ohne an der Naseninnenwand zu scheuern, platziert sein.
10. Nase und Nasenschleimhaut auf Rötung, Sekretion oder Blutung inspizieren und entsprechend dokumentieren.
11. Patientin bzw. Patient auf Schmerzen im Nasen-Rachen-Raum und Oesophagus (Speiseröhre) befragen.
12. Sonde und Nasenrücken mit feuchter Kompresse (isotone Kochsalzlösung oder Hautdesinfektionsmittel) manuell reinigen.



Freka® PEG



Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG) als direkter Zugang zum Magen

Zur gastralen Langzeiternährung und/oder Dekompression
Bei onkologischen, neurologischen oder sonstigen Erkrankungen

Gewebefreundliche Polyurethansonde
Ohne PVC, Latex und DEHP

ENFit-Ansatz (inkl. Fixierschraube)
Zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze

1 Röntgenkontraststreifen
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zahlenmarkierung
In 2 cm Abständen

Innere Rückhalteplatte (rund)
Aus röntgenkontrastgebendem Silikonkautschuk mit abgerundeter endständiger Öffnung

Äussere Halteplatte (3-eckig)
Aus röntgenkontrastgebendem Silikonkautschuk

Farbcodierung
Als Erkennungsmerkmal für die CH-Grösse



Zubehör im Set

Freka® PEG mit proximalem Konus und integrierter Fixierschleufe, Einweg-Skalpell zur Stichinzision, Punktionskanüle mit Sicherheits(luft)ventil, Fadenspule mit Doppelfaden und Einführhilfe, Halteplatte, Schlauchklemme, ENFit-Ansatz

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Innen Ø	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® PEG CH 9	ENFit	2.9 mm	1.9 mm	30 cm	5x1	7755642
Freka® PEG CH 15	ENFit	4.8 mm	3.6 mm	35 cm	5x1	7755643
Freka® PEG CH 20	ENFit	6.6 mm	5.0 mm	35 cm	5x1	7755644

Freka® Intestinale Sonde (JET-PEG)



Sonde zur intestinalen Verlängerung in Kombination mit einer PEG

Zur intestinalen Langzeiternährung und gastralen Dekompression
Bei onkologischen, neurologischen oder sonstigen Erkrankungen

Gewebefreundliche Polyurethansonde
Ohne PVC, Latex und DEHP

Teflonbeschichteter Mandrin

Klick-Ansatz ENFit
Zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze

Y-Ansatz mit Trichter
Zur manuellen Dekompression mit einer Blasen-spritze oder zur Drainage per Schwerkraft mit einem Ablaufbeutel

1 Röntgenkontraststreifen
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zahlenmarkierung
In 10 cm Abständen, Skalenstriche alle 5 cm

Flexible Olive
Mit 2 seitlichen Austrittsöffnungen und einer endständigen Öffnung, zur Anlage nach "Seldinger-Technik"; zusätzlich 2 seitlich versetzte Austrittsöffnungen am distalen Schlauchende

Sondenspitze am distalen Ende
Für ein einfaches Greifen mit der Faszange

CH 9 mit distaler Pigtail-Krümmung

Längenvariabel
Max. 120 cm

Farbcodierung
Als Erkennungsmerkmal für die CH-Grösse



Zubehör im Set

Freka® Intestinale Sonde, Freka® Klick-Ansatz ENFit, Freka® Y-Ansatz mit Trichter

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Innen Ø	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® Intestinale Sonde CH 9	ENFit/Trichter	2.9 mm	1.9 mm	120 cm	5x1	7755646
Freka® Intestinale Sonde CH 12	ENFit/Trichter	4.0 mm	2.8 mm	120 cm	5x1	7755647

*Hinweis: Bei der Kombination einer Freka® PEG CH 20 mit einer Freka® Intestinalen Sonde CH 9 muss zusätzlich der Freka® Y-Ansatz CH 9/20 bestellt werden (Art. Nr. 7981395)

Zubehör für PEG



Freka® Reparaturset, ENFit

- Bestehend aus äusserer Halteplatte (3-eckig), Schlauchklemme und ENFit-Ansatz (inkl. Fixierschraube)
- Erhältlich in den CH-Grössen 9, 15 und 20 mit entsprechender farblicher Codierung

CH 9 CH 15 CH 20



Freka® Ansatz, ENFit

- Mit Verschlusskappe und abnehmbarer Fixierschraube
- Erhältlich in den CH-Grössen 9, 15 und 20 mit entsprechender farblicher Codierung

CH 9 CH 15 CH 20



Freka® Halteplatte

- Äussere Halteplatte (3-eckig) aus röntgenkontrastgebendem Silikonkautschuk und mit integrierter Sondenführung/-fixierung
- Erhältlich in den CH-Grössen 9, 15 und 20 mit entsprechender farblicher Codierung

CH 9 CH 15 CH 20



Freka® Schlauchklemme

- Klemme zum Verschluss der PEG Sonde
- Verhindert das Zurücklaufen von Nahrung und Mageninhalt
- Einheitsgrösse für CH 9 und 15 (nicht separat erhältlich für CH 20)

Zubehör für Intestinale Sonde



Freka® Klick-Ansatz, ENFit

- Zur Befestigung der Freka® Intestinalen Sonde an der gastralen Freka® PEG mit dem entsprechenden Y-Ansatz
- Erhältlich in den CH-Grössen 9 und 12 mit entsprechender farblicher Codierung

CH 9 CH 12



Freka® Y-Ansatz mit Trichter

- Für die Verbindung einer gastralen Freka® PEG mit einer Freka® Intestinalen Sonde
- Erhältlich in den CH-Grössen 9/15, 9/20 und 12/20 mit entsprechender farblicher Codierung

CH 9 CH 15 CH 9 CH 20 CH 12 CH 20

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® Reparaturset CH 9, unsteril	ENFit	1	7981382
Freka® Reparaturset CH 15, unsteril	ENFit	1	7981383
Freka® Reparaturset CH 20, unsteril	ENFit	1	7981384
Freka® Ansatz PEG CH 9, unsteril	ENFit	1x15	7981385
Freka® Ansatz PEG CH 15, unsteril	ENFit	1x15	7981386
Freka® Ansatz PEG CH 20, unsteril	ENFit	1x15	7981387
Freka® Halteplatte PEG CH 9, unsteril		1x5	7903002
Freka® Halteplatte PEG CH 15, unsteril		1x5	7904002
Freka® Halteplatte PEG CH 20, unsteril		1x5	7751541
Freka® Schlauchklemme PEG CH 9 und CH 15, unsteril		1x15	7751701
Freka® Klick-Ansatz CH 9 für PEG CH 15, unsteril	ENFit	1x15	7981389
Freka® Klick-Ansatz CH 12 für PEG CH 20, unsteril	ENFit	1x15	7981390
Freka® Y-Ansatz für PEG CH 9/15, unsteril	Trichter	1x5	7981394
Freka® Y-Ansatz für PEG CH 9/20, steril	Trichter	1x5	7981395
Freka® Y-Ansatz für PEG CH 12/20, unsteril	Trichter	1x5	7981396



Gastrale Direktpunktion: Direkte Anlage einer Ballonsonde mit Hilfe einer Gastropexie

Zur gastralen Langzeiternährung
Insbesondere für Patientinnen und Patienten, bei denen keine PEG gelegt werden kann

Bei Passageproblemen im oberen Gastrointestinaltrakt z.B. Stenosen, Varizen, Verätzungen, etc.

Nach kieferchirurgischen Eingriffen z.B. Kieferverdrahtung, wenn nur eine nasale Endoskopie möglich ist

Gewebefreundliche Silikonballonsonde
Ohne PVC, Latex und DEHP

ENFit-Ansatz

Zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze

Ballon mit enganliegendem Schaft
Für ein einfaches Einführen

1 Röntgenkontraststreifen
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zahlenmarkierung

Zubehör im Set

Freka® Pexact Ballonsonde mit ENFit-Ansatz sowie Schlauchklemme und Halteplatte, Gastropexie Device, Skalpell zur Stichinzision, Dreikant-Trokar mit Peel-away-Hülse CH 16, Nahtmaterial und Cotton Balls, 5 ml Luer-Spritze zur Ballonbefüllung

In 2 cm Abständen, Skalenstriche alle 1 cm

Seitliches Ventil

Zur Ballonbefüllung mit sterilem Wasser

Individuelle Schaftlänge

Regulierbar durch Halteplatte

Innovative Nahttechnik mittels Gastropexie Device

Zur sicheren und unkomplizierten Fixierung des Magens an der inneren Bauchwand

Scharfer Dreikant-Trokar

Zur sicheren und kontrollierten Punktion des Magens

Peel-away-Hülse beim Trokar

Zur einfachen Platzierung der Sonde

Einsatz bis maximal 3 Monate

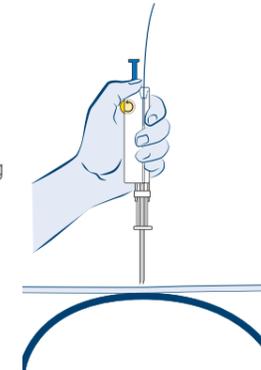
Danach Austauschsysteme Freka® GastroTube oder Freka® Belly Button

Risikoarme Entfernung ohne erneute Endoskopie

Kurzübersicht*:

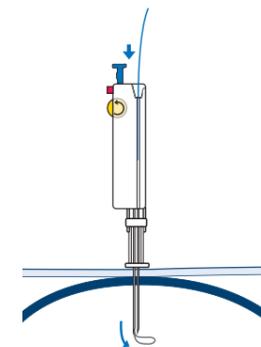
Gastropexie und Direktpunktion unter endoskopischer Kontrolle

- 1 Führen Sie das Nahtmaterial in die Trichteröffnung und schieben es mit dem gelben Fadenvorschubrädchen weiter nach unten bis zur Öffnung der Hohlneedle.



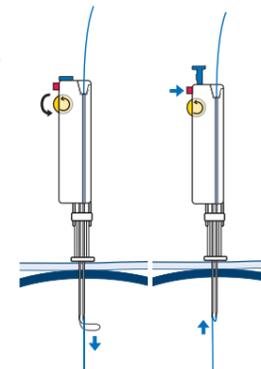
- 2 Schieben Sie die Nadeln unter Sicht 15-20 mm ins Magenlumen.

Fahren Sie durch Drücken des blauen Schlingeneinschubstabes die Fadenhalteschleife aus.



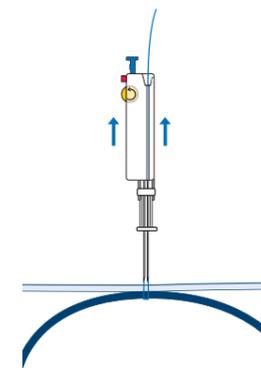
- 3 Schieben Sie den Faden mit Hilfe des gelben Fadenvorschubrädchens durch die Fadenhalteschleife (mindestens 20 mm).

Drücken Sie den roten Auslöser, um die Fadenhalteschleife einzufahren und den Faden zu fixieren.



- 4 Ziehen Sie das gesamte Gastropexie Device vorsichtig durch die Bauchdecke.

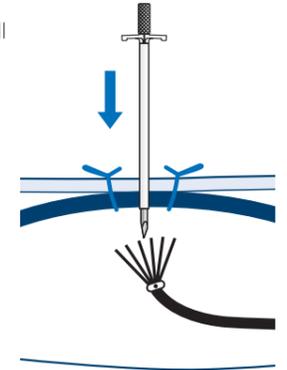
Schneiden Sie nach Vollendung der Gastropexie die auf der Bauchdecke erscheinenden Fäden ab und verknoten Sie diese.



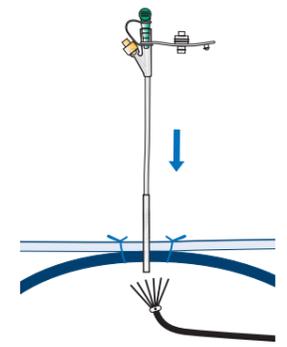
- 5 Führen Sie mit dem Skalpell eine Stichinzision im Zentrum der Gastropexienähte durch.

Punktieren Sie mit dem Trokar die Bauchdecke.

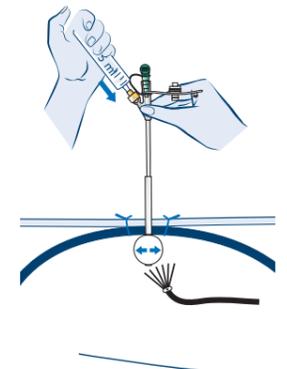
Entfernen Sie den Stahl-trokar.



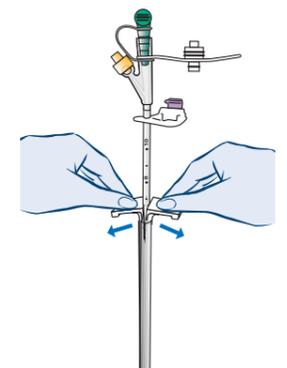
- 6 Schieben Sie die Ballonsonde durch die verbleibende Peel-away-Hülse.



- 7 Blocken Sie den Ballon unter endoskopischer Sicht mit ca. 5 ml sterilem Wasser.



- 8 Schälen Sie die Peel-away-Hülse ab und fixieren Sie die Ballonsonde mit Hilfe der äusseren Halteplatte an der Bauchdecke.



*Für detaillierte Informationen bitte die ausführliche Gebrauchsanweisung beachten.

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® Pexact CH 15	ENFit	5.0 mm	21 cm	1	7601365
Gastropexie Device				1	7601363

Freka® FKJ (Feinnadel-Katheter-Jejunostomie)



Ernährungssonde zur chirurgischen Anlage im Rahmen von abdominalen und laparoskopischen Eingriffen

Zur jejunalen Langzeiternährung

Für die frühe postoperative jejunale Ernährung nach einer Laparotomie oder Laparoskopie

Gewebefreundliche Polyurethansonde

Ohne PVC, Latex und DEHP

ENFit-Ansatz (inkl. Fixierschraube)

Zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze

1 Röntgenkontraststreifen

Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zahlenmarkierung

In 5 cm Abständen, Skalenstriche alle 2.5 cm

Gerundete endständige Öffnung

Äussere Halteplatte (3-eckig)

Aus röntgenkontrastgebendem Silikonkautschuk mit 2 vorgestanzten Löchern zum Annähen an der Bauchdecke

Lange Kanüle, 13 cm (weisser Griff)

Mit stumpfem Stahlmandrin zur Katheterisierung des Jejunums

Kurze Kanüle, 10.5 cm (blauer Griff)

Zur Punktion der Bauchdecke

Zubehör im Set

Freka® FKJ mit ENFit-Ansatz, Splittkanülen (10.5 und 13 cm), Schlauchklemme, Halteplatte mit vorgestanzten Löchern

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Innen Ø	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® FKJ CH 9	ENFit	2.9 mm	1.9 mm	75 cm	5x1	7755645
Freka® Reparaturset FKJ CH 9, unsteril	ENFit				1	7981388

Freka® FKJ - Anlage

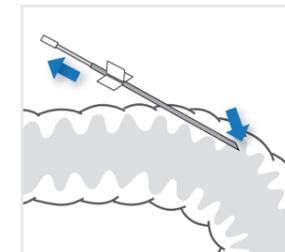
Kurzübersicht*:

Chirurgische Anlage im Rahmen einer Laparotomie oder Laparoskopie

Laparotomie (offenes Verfahren)

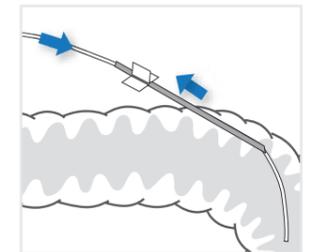
- 1 Mandrin und Schutzhülle entfernen.

Mit der Kanüle in das Darmlumen eindringen.

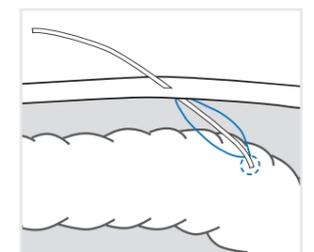


- 2 Sonde durch die Kanüle nach vorne schieben bis sie ca. 10 - 20 cm in das Darmlumen hineinragt.

Dann die Kanüle über die Sonde zurückziehen und nach dem Splitten entfernen.

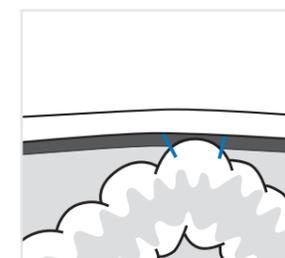


- 3 Mit Tabaksbeutelnähten, die zunächst als eingestülpte Nähte um die Punktionsstelle geknotet werden und mit gleicher Nadel mit einer temporären Befestigung am Peritoneum parietale versehen werden, die Eintrittsstelle der Sonde in der Darmwand schliessen und die Darmschlinge am Peritoneum parietale befestigen.



Laparoskopie (minimal-invasiv)

- 1 Darmschlinge an zwei Stellen an der Bauchdecke fixieren.

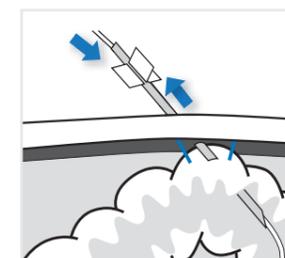


- 2 Mandrin und Schutzhülle entfernen. Mit der Kanüle durch die Bauchdecke eindringen.

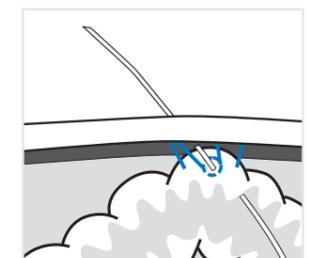


- 3 Weiter in den Darm punktieren. Sonde ca. 10 - 20 cm durch die Kanüle schieben.

Dann die Kanüle über die Sonde zurückziehen und nach dem Splitten entfernen.



- 4 Die Darmschlinge mit Tabaksbeutelnähten an der Bauchdecke befestigen, bis die Sonde nicht mehr sichtbar ist.



*Für detaillierte Informationen bitte die ausführliche Gebrauchsanweisung beachten.

Freka® GastroTube



Längenunabhängiges, gastrales Austauschsystem bei vollständig ausgebildetem und abgeheiltem Stoma

Gewebefreundliche Silikonballonsonde
Ohne PVC, Latex und DEHP

Kunststoffmandrin
Mit Führung für den Seldinger-Draht zur einfachen Platzierung bei engem, langem oder ungeradem Stomakanal

Trichter-Ansatz mit ENFit Insert
Mit verschliessbarer Deckflasche zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze

1 Röntgenkontraststreifen
Im Schaft integriert sowie zusätzlicher Röntgenkontraststreifen oberhalb des Ballons für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zahlenmarkierung
In 1 cm Abständen

Seitliches Ventil
Zur Ballonbefüllung mit sterilem Wasser

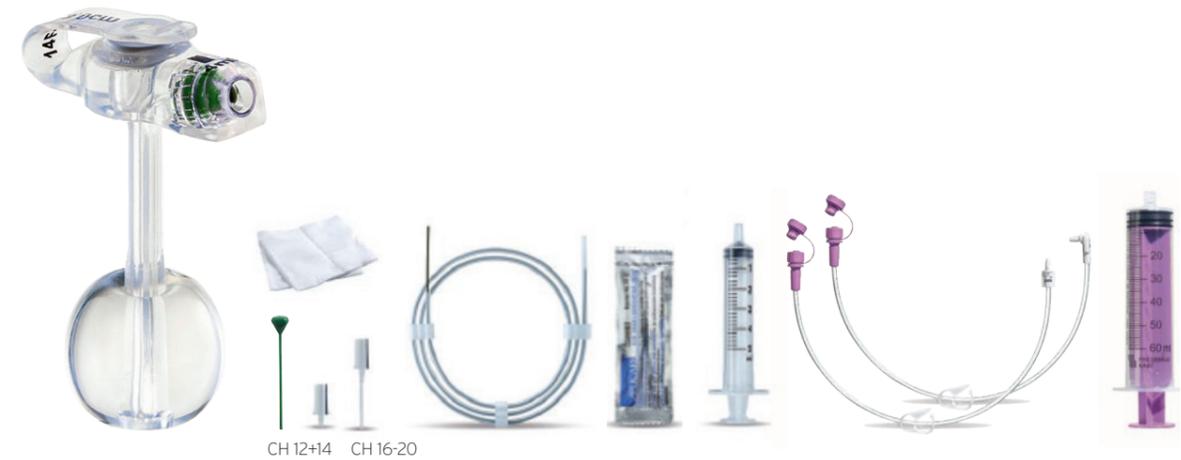
Individuelle Schaftlänge
Regulierbar durch Halteplatte

Zubehör im Set

Freka® GastroTube mit Trichter-Ansatz und ENFit Insert sowie Schlauchklemme und Halteplatte, Kunststoffmandrin, MCT Öl-Ampullen als Gleitmittel, 10 ml Luer-Spritze zur Ballonbefüllung

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® GastroTube CH 15	Trichter/ENFit	5x1	7755648
Freka® Insert für GastroTube CH 15, unsteril	ENFit	1x15	7981367

Freka® Belly Button



Gastrales Austauschsystem bei vollständig ausgebildetem und abgeheiltem Stoma

Gewebefreundliche Silikonballonsonde
Ohne PVC, Latex und DEHP

Flaches & kompaktes Design
Für diskreten und angenehmen Tragekomfort

Verschlussflasche mit Beschriftung
CH-Grösse, Länge und Füllvolumen

Introducer bei CH 12 und 14
Für ein einfacheres Platzieren ohne Seldinger-Draht

Anlagemandrin & Seldinger-Draht
Für höhere Sicherheit zum Platzieren bei engem, langem oder ungeradem Stomakanal

Button Verlängerung mit ENFit-Ansatz
Zur Verbindung mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Spritze; wahlweise mit Winkeladapter zur kontinuierlichen Ernährung oder mit geradem Adapter zur Dekompression und Bolusapplikation

Ballon mit enganliegendem Schaft
Für ein einfaches Einführen

1 Röntgenkontraststreifen
Im Schaft integriert für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zentrale Öffnung mit Anti-Reflux-Ventil
Verhindert, dass Mageninhalt austreten kann

Seitliches Ventil
Zur Ballonbefüllung mit sterilem Wasser

Zubehör im Comfort Kit

Freka® Belly Button, Introducer bei CH 12 und 14, Anlagemandrin mit Seldingerdrahtführung, Seldinger-Draht, Gleitgel, 5 oder 10 ml Luer-Spritze zur Ballonbefüllung, ENFit Button Verlängerung mit Winkeladapter, ENFit Button Verlängerung mit geradem Adapter, Freka® Connect ENFit/ProNeo 60 ml, 2 Kompressen 10 x 10 cm

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	CH 12	CH 14	CH 16	CH 18	CH 20
Freka® Belly Button, 1,0 cm	ENFit	1	7751363	7751373	7751383	7751394	7751405
Freka® Belly Button, 1,5 cm	ENFit	1	7751364	7751374	7751384	7751395	7751406
Freka® Belly Button, 2,0 cm	ENFit	1	7751365	7751375	7751385	7751396	7751407
Freka® Belly Button, 2,5 cm	ENFit	1	7751366	7751376	7751386	7751397	7751408
Freka® Belly Button, 3,0 cm	ENFit	1	7751367	7751377	7751387	7751398	7751409
Freka® Belly Button, 3,5 cm	ENFit	1	7751368	7751378	7751388	7751399	7751410
Freka® Belly Button, 4,0 cm	ENFit	1	7751369	7751379	7751389	7751400	7751413
Freka® Belly Button, 4,5 cm	ENFit	1	7751370	7751380	7751390	7751403	7751414
Freka® Belly Button, 5,0 cm	ENFit	1	7751372	7751382	7751393	7751404	7751415

Zubehör für Austauschsysteme



Freka® Stoma-Längenmesser

- Messinstrument zur Bestimmung der Buttonlänge für Stoma \geq CH 14
- Geeignet für die "Seldinger Technik"
- Mit leicht entfaltbarem Rückhalte Mechanismus
- Länge direkt und einfach am Schaft ablesbar



Freka® Seldinger-Draht

- Teflonbeschichteter Führungsdraht mit flexibler Spitze zur Anlage eines perkutanen Austauschsystems nach "Seldinger Technik"
- Insbesondere bei engem, langem oder ungeradem Stomakanal
- Aussendurchmesser: 1.2 mm
- Länge: 80 cm



Freka® Button Verlängerung, ENFit

- Zur Verbindung eines Buttons mit einem Überleitset und zur Konnektion mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
- Mit Winkeladapter zur kontinuierlichen Ernährung
- Mit geradem Adapter zur Dekompression und Bolusapplikation
- Schlauchklemme
- Länge: 30 cm

Verbandsmaterial



Hermann



Erlanger

Verbandset zur Stomaversorgung der PEG-Punktionsstelle

Hermann Verbandset

Steriles Komplettsset zur Versorgung der PEG-Punktionsstelle in den ersten Wochen nach Anlage der PEG und bei kritischem Stomakanal.

Inhalt

- 1 geschlitzte Metalline-Drain-Kompresse
- 4 sterile Mullkompressen
- 1 Stretch-Pflaster
- 1 Fixierpflaster Secu-Tape

Erlanger Verbandset

Steriles Komplettsset zur Versorgung der PEG-Punktionsstelle bei reizfreien Wundverhältnissen.

Inhalt

- 2 geschlitzte Mullkompressen
- 3 sterile Mullkompressen
- 1 Stretch-Pflaster

Bestellinformation	Ansatz	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® Stoma-Längenmesser			1	7750921
Freka® Seldinger-Draht		80 cm	1	7989911
Freka® Button Verlängerung mit Winkeladapter	ENFit	30 cm	10x1	7981397
Freka® Button Verlängerung mit geradem Adapter	ENFit	30 cm	10x1	7981398

Bestellinformation	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Hermann Verbandset	15x1	7901081
Erlanger Verbandset	15x1	7981941



Freka® Connect ENFit/ProNeo

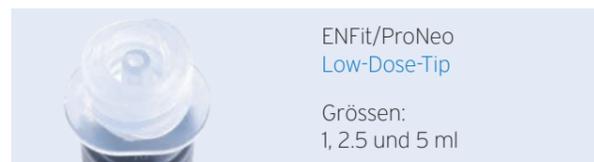
Enterale Ernährungsspritzen

Enterale Ernährungsspritzen werden zur Verabreichung von Medikamenten und Flüssigkeiten sowie zum Spülen der Ernährungssonden eingesetzt, wahlweise via 3-Wege-Hahn am Überleitsystem oder direkt in den Sonden-Konnektor.

Um Verwechslungen von intravenösen mit enteralen Applikationssystemen zu verhindern, wurde mit ENFit ein weltweit einheitlicher Standard für enterale Ernährungssysteme entwickelt.

Die Freka® Connect ENFit/ProNeo Ernährungsspritzen zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- 3-teilige, hochwertige Spritze
- Gute und gleichmässige Gleitfähigkeit
- Hohe Applikationsgenauigkeit
- Klar in der Durchsicht
- Aus Polypropylen und Isopren Kautschuk



ENFit/ProNeo Low-Dose-Tip

Grössen: 1, 2.5 und 5 ml



ENFit/ProNeo Standard

Grössen: 10, 20, 60 und 100 ml

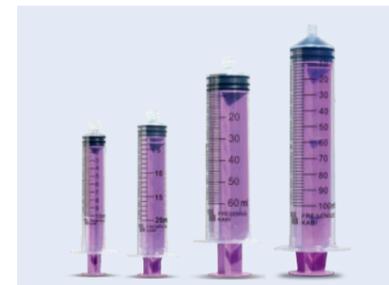
Ohne PVC, Latex und DEHP¹

¹ Gemäss Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0.1 % w/w DEHP



Freka® Connect ENFit/ProNeo Low-Dose-Tip

- Mit minimalem Restvolumen für eine präzise Dosiergenauigkeit von Medikamenten
- Grössen: 1, 2.5 und 5 ml



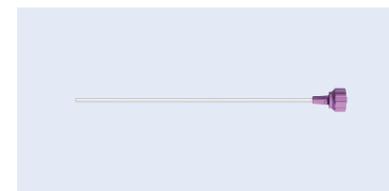
Freka® Connect ENFit/ProNeo Standard

- Für die Verabreichung von Nährlösungen mittels Schwerkraft, Pumpe oder Bolusgabe
- Zum Spülen der Sonde
- Grössen: 10, 20, 60 und 100 ml



Freka® Verschlusskappe, ENFit

- Zum Verschliessen von enteralen Ernährungsspritzen z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo



Enteraler Aufziehhalm, ENFit

- Zum Aufziehen von Flüssigkeiten oder Medikamenten aus Flaschen oder anderen Behältnissen mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
- Länge: 15 cm (Füllvolumen: 0.24 ml)



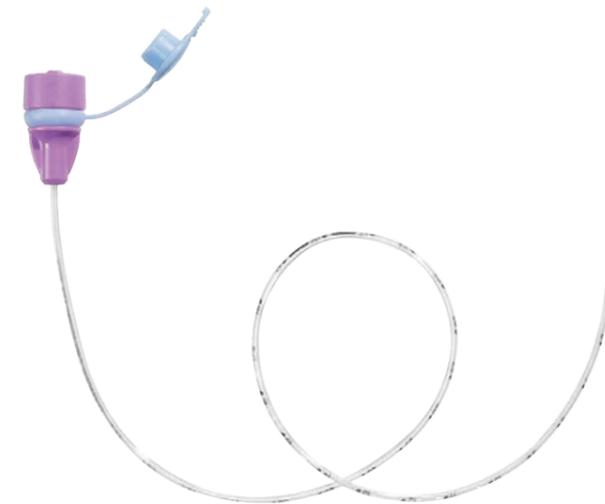
Freka® Adapter ENFit/ENLock

- Zum Aufziehen von Flüssigkeiten aus Medikamentenbechern mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo

Bestellinformation	Ansatz	Füllvolumen	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.
Freka® Connect	ENFit/ProNeo Low-Dose-Tip	1 ml		30x1	9000788LDT
Freka® Connect	ENFit/ProNeo Low-Dose-Tip	2.5 ml		30x1	9000782LDT
Freka® Connect	ENFit/ProNeo Low-Dose-Tip	5 ml		30x1	9000783LDT
Freka® Connect	ENFit/ProNeo Standard	10 ml		100x1	9000784
Freka® Connect	ENFit/ProNeo Standard	20 ml		100x1	9000785
Freka® Connect	ENFit/ProNeo Standard	60 ml		50x1	9000786
Freka® Connect	ENFit/ProNeo Standard	100 ml		30x1	9000787
Freka® Verschlusskappe, unsteril	ENFit			1x30	7981403
Freka® Verschlusskappe, steril	ENFit			1x30	7981402
Enteraler Aufziehhalm, unsteril	ENFit	0.24 ml	15 cm	1x30	7752013
Freka® Adapter, unsteril	ENFit/ENLock			1x15	7981376



ProNeo Ernährungssonden



Ernährungssonde für die Neonatologie und Pädiatrie

Weiche, gewebefreundliche Polyurethansonde
Ohne PVC, Latex und DEHP

Ergonomischer ENFit-Ansatz
Mit farbiger Verschlusskappe (ohne Schraubgewinde) als Erkennungsmerkmal für die CH-Grösse

4 Röntgenkontraststreifen
Für gute Sichtbarkeit im Röntgenbild

Zahlenmarkierung
In 1 cm Abständen

Sondenbeschriftung zur Identifikation
Hersteller, CH-Grösse, Sondenlänge

CH 4, 5, 6 in unterschiedlichen Längen
Ohne Mandrin
Mit abgerundetem, geschlossenem Sondenende und 2 seitlich versetzten Austrittsöffnungen

CH 8 in einer Länge
Mit Spiralmandrin
Mit flexibler Olive und 2 seitlichen Austrittsöffnungen

ProNeo - Für die kleinen Patientinnen und Patienten entwickelt

Mit dem neu entwickelten ProNeo Sortiment erfüllt Fresenius Kabi die speziellen Anforderungen von neonatologischen und pädiatrischen Stationen für die enterale Versorgung von Früh- und Neugeborenen sowie Kleinkindern.

Die ProNeo Produkte ermöglichen dem Pflegepersonal auf der Neonatologie und Pädiatrie eine einfache Handhabung und zuverlässige Anwendung. Dank dem weltweit einheitlichen Standard ENFit für enterale Ernährungssysteme werden Verwechslungen mit intravenösen Applikationssystemen verhindert.

Unabhängig von der Auswahl der Applikationsart und den individuellen Standards der entsprechenden Station kann mit ProNeo die Verabreichung von Muttermilch, Baby- und Sondennahrung sowie Medikamenten über die Bolusgabe, Schwerkraftapplikation oder mit einer enteralen Spritzenpumpe erfolgen.

Die ProNeo Ernährungssonden wurden unter dem Aspekt der Patientensicherheit entwickelt. Sie werden aus besonders gewebefreundlichen und röntgenkontrastfähigen Materialien hergestellt.

Ohne PVC, Latex und DEHP¹

Zubehör im Set
ProNeo Sonde mit ENFit-Ansatz, 2 herzförmige Pflaster zur Sondenfixierung

Bestellinformation	Ansatz	Aussen Ø	Innen Ø	Bestelleinheit	40 cm	50 cm	60 cm	70 cm	120 cm
ProNeo Sonde CH 4	ENFit	1.50 mm	0.83 mm	10x1	7752010	7752022		7752023	
ProNeo Sonde CH 5	ENFit	1.83 mm	1.11 mm	10x1	7752024	7752009		7752026	
ProNeo Sonde CH 6	ENFit	2.15 mm	1.35 mm	10x1		7752008		7752028	7752029
ProNeo Sonde CH 8	ENFit	2.85 mm	1.90 mm	10x1				7752007	

¹ Gemäss Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0.1 % w/w DEHP

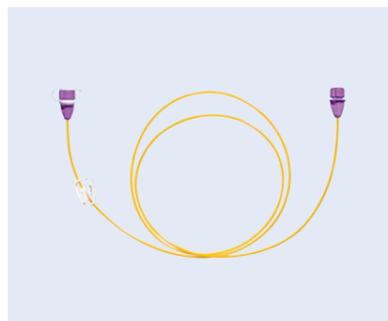
ProNeo Verlängerungen



- ProNeo Verlängerung, ENFit**
- Zur Ernährung mittels Bolus oder Schwerkraft
 - Schlauchklemme
 - Länge: 30 cm (Füllvolumen: 1.14 ml)



- ProNeo Verlängerung, ENFit**
- Zur Ernährung mittels Schwerkraft oder Pumpe
 - Schlauchklemme
 - Länge: 120 cm (Füllvolumen: 3.70 ml)



- ProNeo Verlängerung, ENFit, lichtgeschützt**
- Zur Ernährung mittels Schwerkraft oder Pumpe
 - Lichtgeschützter Schlauch
 - Schlauchklemme
 - Länge: 120 cm (Füllvolumen: 1.71 ml)

Bestellinformation	Ansatz	Füllvolumen	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.	
ProNeo Verlängerung	ENFit	1.14 ml	30 cm	30x1	7752006	
ProNeo Verlängerung	ENFit	3.70 ml	120 cm	30x1	7752005	
ProNeo Verlängerung, lichtgeschützt	coming soon	ENFit	1.71 ml	120 cm	30x1	7752033

ProNeo Aufziehhilfen



- ProNeo Aufziehhalm, ENFit**
- Zum hygienischen Aufziehen von Nährlösungen oder Medikamenten aus Flaschen oder anderen Behältnissen mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
 - Längen: 5 cm (Füllvolumen: 0.14 ml)
10 cm (Füllvolumen: 0.24 ml)
15 cm (Füllvolumen: 0.34 ml)



- ProNeo Aufziehkanüle, ENFit**
- Zur hygienischen Entnahme von Nährlösungen oder Medikamenten aus Durchstechflaschen (Vials) oder Ampullen mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
 - Abgeflachte Punktionskanüle zur Reduzierung der Gefahr von Nadelstichverletzungen
 - Mit 5 µm Partikelfilter
 - Länge: 5 cm (Füllvolumen 0.04 ml)



- Freka® Adapter ENFit/ENLock**
- Zum Aufziehen von Flüssigkeiten aus Medikamentenbechern mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo

Bestellinformation	Ansatz	Füllvolumen	Länge	Bestelleinheit	Art.-Nr.	
ProNeo Aufziehhalm	coming soon	ENFit	0.14 ml	5 cm	1x30	7752019
ProNeo Aufziehhalm		ENFit	0.24 ml	10 cm	1x30	7752017
ProNeo Aufziehhalm		ENFit	0.34 ml	15 cm	1x30	7752016
ProNeo Aufziehkanüle		ENFit	0.04 ml	5 cm	1x30	7752012
Freka® Adapter, unsteril		ENFit/ENLock		1x15		7981376

ProNeo Flaschenverschlüsse



ProNeo Medikamenten Adapter, ENFit

- Zur hygienischen Entnahme von Nährlösungen oder Medikamenten aus Durchstechflaschen (Vials) mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
- Schlanker, kurzer Einstechdorn ermöglicht ein Durchstechen auch bei stärkerem Stopfen
- Mit Verschlusskappe
- Mit 0.2 µm Belüftungsfilter



ProNeo Flaschen Adapter, ENFit

- Flexibles Entnahmesystem für Nährlösungen oder Medikamente aus Flaschen mit einer enteralen Ernährungsspritze z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
- Universalgröße für Flaschen mit einem Öffnungsdurchmesser von 10 - 22 mm
- Mit Verschlusskappe



ProNeo Milchflaschen Adapter, ENFit

- Verschluss- und Entnahmesystem für Milchflaschen zum hygienischen Management von Muttermilch oder Babynahrung
- Kompatibel mit enteralen Ernährungsspritzen z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
- Mit Verschlusskappe
- Mit 0.2 µm Belüftungsfilter

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
ProNeo Medikamenten Adapter	ENFit	30x1	7752004
ProNeo Flaschen Adapter	ENFit	30x1	7752015
ProNeo Milchflaschen Adapter	ENFit	30x1	7752003

ProNeo Spritzenzubehör



ProNeo Spritzen Adapter, ENFit

- Zur Verbindung von zwei enteralen Ernährungsspritzen z.B. Freka® Connect ENFit/ProNeo
- Zum Mischen oder Übertragen von Flüssigkeiten in einem geschlossenen System



ProNeo Multifunktions-Deckel für 20+60 ml Spritze

- Zum hygienischen Verschliessen von enteralen Ernährungsspritzen bei der Schwerkraftapplikation, wenn der Kolben herausgezogen ist
- Kompatibel mit Freka® Connect ENFit/ProNeo 20 und 60 ml
- Mit Belüftungsfilter



ProNeo Spritzenhalter für 20+60 ml Spritze

- Universeller Spritzenhalter zur Schwerkraftapplikation für enterale Ernährungsspritzen Freka® Connect ENFit/ProNeo 20 und 60 ml
- Flexible Fixierung mittels Gummiband an Metallstangen oder Applikationsständern

Bestellinformation	Ansatz	Bestelleinheit	Art.-Nr.
ProNeo Spritzen Adapter	ENFit	100x1	7752014
ProNeo Multifunktions-Deckel für 20+60 ml Spritze		30x1	7752002
ProNeo Spritzenhalter für 20+60 ml Spritze, unsteril		1x10	7752020

Symbole und ihre Bedeutung

		
Bestellnummer	Chargenbezeichnung	Verwendbar bis
		
Herstellungsdatum	Hersteller	Nicht zur Wiederverwendung/ Nur einmal verwenden
	QTY	MOD
Menge / Abpackung	Menge / Abpackung	Ausführung
		
CE-Kennzeichen nach den geltenden europäischen Richtlinien	Achtung, Begleitdokumente beachten!	Gebrauchsanweisung beachten
		
Steril - Sterilisation mit Ethylenoxid	Latexfrei	DEHP-haltig
		
Lagerung bei Temperaturen von... bis...	Vor Nässe schützen	Vor Sonneneinstrahlung schützen
		
Zerbrechlich	Oben	Nicht verwenden bei beschädigter Verpackung

Fresenius Kabi (Schweiz) AG

Ihre Bestellung

Für Spitäler, Grossisten, Arztpraxen und Apotheken

Gratis Telefon 0800 820 280

Gratis Fax 0800 820 281

Email customerservice.ch@fresenius-kabi.com

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag

08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 17.00 Uhr

Für Patientinnen und Patienten zu Hause oder im Heim

Gratis Telefon 0800 820 290

Gratis Fax 0800 820 291

Email customercare@fresucare.ch

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag

07.45 - 17.30 Uhr

InfoLine für Auskünfte zur klinischen Ernährung

Gratis Telefon 0800 800 877

Email InfoMail@fresenius-kabi.com

Die mit © gekennzeichneten Zeichen/Namen sind in ausgewählten Ländern eingetragene Marken der Fresenius Gruppe.



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Fresenius Kabi (Schweiz) AG
Am Mattenhof 4, 6010 Kriens
www.fresenius-kabi.ch

Telefon 041 552 70 00
InfoLine 0800 800 877
InfoMail@fresenius-kabi.com